

Fanny Grossmann Als Zwölfjähriges Mädchen



Ich wurde am 2.9.1920 in Wien geboren.

Mein Vater hat Buchhalter gelernt, wo, das weiß ich nicht.

Er hat in Österreich keine Arbeit gefunden, da hat er im Ausland gearbeitet und ist dann immer im Sommer auf Urlaub gekommen, um uns zu besuchen.

Meine Mutter wollte mich in Wien nicht aus der Schule nehmen und wir haben weiter in Wien gelebt.

Mich hat die Mama die Not nicht spüren lassen. Ich habe jeden Tag Butterbrote und mein weiches Ei gehabt.

Einmal, nachdem meine Mama alles für Pessach gründlich sauber gemacht hat, habe ich Brotstücke in die Wohnung gestreut, so als Protest.

Heutzutage sehe ich das als sehr schlimm an, aber wir waren damals durch die "Roten Falken", die ja anti-religiös waren, gegen alles religiöse aufgehetzt.